

3. Runde			
<b>Baden</b>	-	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5,5:2,5</b>
Pächtz, Elisabeth	-	Vovk, Oksana	1:0
Mader, Manuela	-	Hiebsch, Catalina Dr.	1:0
Frey, Alisa	-	Hähnel, Andrea	1:0
Wiesner, Paula	-	Henrichs, Wenke	0:1
Zhang, Fan	-	Kuckling, Hannah	0:1
Rubina, Tatiana Dr.	-	Sokalskaja, Elena	½:½
Schneider, Birgit	-	Sherif, Amina	1:0
Steimbach, Isabel	-	Weclawski, Dorota	1:0

<b>Baden</b>	-	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5,5:2,5</b>
<b>Württemberg</b>	-	<b>Hessen</b>	<b>5,0:3,0</b>
<b>Sachsen</b>	-	<b>Bayern</b>	<b>4,0:4,0</b>
<b>Thüringen</b>	-	<b>Hamburg</b>	<b>3,0:5,0</b>
<b>Rheinland-Pfalz (SG)</b>	-	<b>Saarland</b>	<b>3,5:4,5</b>
<b>Mecklenb.-Vorpommern</b>	-	<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>2,5:5,5</b>

4. Runde			
<b>Württemberg</b>	-	<b>Baden</b>	<b>3,5:4,5</b>
Foisor, Cristina-Adela	-	Pächtz, Elisabeth	½:½
Rempel, Yana	-	Mader, Manuela	0:1
Gheng, Simona	-	Frey, Alisa	0:1
Zeller, Elisa	-	Wiesner, Paula	½:½
Noppes, Marina	-	Zhang, Fan	1:0
Zpevakova, Jana	-	Rubina, Tatiana Dr.	1:0
Zpevakova, Katerina	-	Schneider, Birgit	0:1
Stoll, Katja	-	Weis, Olga	½:½

<b>Württemberg</b>	-	<b>Baden</b>	<b>3,5:4,5</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	-	<b>Hamburg</b>	<b>5,0:3,0</b>
<b>Bayern</b>	-	<b>Rheinland-Pfalz (SG)</b>	<b>7,5:0,5</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	-	<b>Sachsen</b>	<b>2,0:6,0</b>
<b>Hessen</b>	-	<b>Thüringen</b>	<b>5,0:3,0</b>
<b>Saarland</b>	-	<b>Mecklenb.-Vorpommern</b>	<b>4,0:4,0</b>

5. Runde			
<b>Baden</b>	-	<b>Bayern</b>	<b>5,5:2,5</b>
Pächtz, Elisabeth	-	Jussupow, Maria	1:0
Mader, Manuela	-	Dengler, Nadejda	1:0
Frey, Alisa	-	Stangl, Anita Dr.	1:0
Wiesner, Paula	-	Ankerst, Milka	1:0
Zhang, Fan	-	Vidonyak, Nellya	0:1
Rubina, Tatiana Dr.	-	Nuber, Helene	1:0
Schneider, Birgit	-	Woniak, Katarzyna	½:½
Steimbach, Isabel	-	Niedermaier, Barbara	0:1

<b>Baden</b>	-	<b>Bayern</b>	<b>5,5:2,5</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	-	<b>Württemberg</b>	<b>4,0:4,0</b>
<b>Sachsen</b>	-	<b>Hessen</b>	<b>3,5:4,5</b>
<b>Hamburg</b>	-	<b>Saarland</b>	<b>6,0:2,0</b>
<b>Thüringen</b>	-	<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>5,0:3,0</b>
<b>Rheinland-Pfalz (SG)</b>	-	<b>Mecklenb.-Vorpommern</b>	<b>4,0:4,0</b>

#### • Badens Schachprinzessinnen holen sich Meisterkrone

von Uwe Pfenning. Fünf Teamsiege aus fünf Runden garantieren unangefochten den Titelgewinn für Baden, nach zuletzt 2007. Die Zusammensetzung des Teams aus Nachwuchsspielerinnen (Tabea Lohrmann, Olga Weis, Paula Wiesner, Isabel Steim-

bach), erfahrenen Verbandsspielerinnen (Tatiana Rubina, Birgit Schneider, Annette Busch) und Leistungsträgern mit Titeln (Alisa Frey, Manuela Mader, Zhang Fan [neu im Team] und Elisabeth Pächtz). Badens Schachprinzessinnen erwiesen sich als sympathische wie auch erfolgreiche Vertreterinnen Badens und trugen zur weiteren Aufwertung dieser offiziellen Meisterschaft des Frauenturniers bei.

Herzlichen Dank an alle Spielerinnen für ihren Einsatz am und außerhalb des Bretts und an Birgit für die souveräne Teamleitung des elfköpfigen Aufgebots. Im Vordergrund stand der Spaß am Schach und dieser war offensichtlich stets präsent. An den Brettern ging Badens Team konsequent und kompetent zu Gange. Beste Spielerinnen waren Elisabeth (4,5 aus 5) und Alisa (4/4), Birgit (3,5/4), Paula (3,5/5) und Manuela (3/4).



Abschlussfoto

Foto: Birgit Schneider / Veranstalter

Mit diesem Titelgewinn komplettiert das Frauenteam das Meistertrippe für den BSV nach den Senioren und der OSG Baden-Baden in der 1. Schachbundesliga. Damit ist Baden im Leistungsbereich des Schachsports führend und kann mit seinen Förderprogrammen und Förderstrukturen punkten.

#### Umfrage (über Eindrücke zur Meisterschaft):

**Alisa Frey:** »Ein Jahr ohne Kindergeschrei im Turniersaal. So spontan fällt mir nicht sehr viel mehr ein, aber das war mir als positiv aufgefallen, weil es doch mehr Ernst und weniger »große Familie« mitbringt, was Braunfels gut gebrauchen kann. Da es ja sonst auch etwas belächelt werden könnte ... mit dem Urlaubscharakter, den das Turnier sonst für einige schon hat – dabei ist es eine Deutsche Meisterschaft!« **(Recht hat sie!! [FS])**



... am Brett allerdings war Manuela Mader (zwischen Olga Weis und Isabel Steimbach) – im Gegensatz zu diesem Bild beim Fußballschauen – hell wach ...

Foto: DSB-Website